

Donau: der Bodon. Traun. Thiem. und Eirkniger. See; und nördlich von der Elbe: der Raseburger. Schweriner. Müritzer. Ruppiner. See 2c.

Die vornehmsten Gebirge sind südlich: die Tyroler; die Norischen die Karnischen. und Inlischen Alpen; nördlich: die Sudeten mit dem Riesengebirge, das Erzgebirge, der Fichtelbera, der Harz; westlich: die Wesergebirge, die Rhöne, der Hundsrück, die Sauerländischen Gebirge, der Westerwald, der Spessart, der Odenwald, der Schwarzwald mit der rauhen Alb

Deutschland war ehedessen ein selbstständiges mächtiges Königreich, dessen Monarch zugleich den Titel als Römischer Kaiser führte, und den Rang vor allen übrigen Potentaten Europa's hatte. Er regierte aber nicht als regierender Herr über das ganze Land, sondern neben ihm gab es mehrere Kurfürsten, viele Fürsten und Reichsstädte, welche unter seinem Vorsetze auf dem Reichstage zu Regensburg versammelt waren, gemeinschaftlich alle Gesetze machten, und sie in Vollziehung setzten. Diese Trennung der Macht verursachte öfters Spaltungen unter den Mitgliedern, und schwächte die Kraft des Ganzen bey den Kriegen, welche man mit andern Staaten zu führen hatte. Daher wurden schon seit mehr als 200 Jahren allmählig einige Theile von Deutschland abgerissen, und es verlor durch den Frieden von Lüneville 1801 beträchtliche Länder auf der linken Seite des Rheins. Im J. 1806 wurde die veraltete Verfassung gänzlich aufgelöst, und der rheinische Bund errichtet, durch welchen die mächtigsten Staaten Deutschlands volle Souveränität erhielten, und die kleineren Fürsten und